

Seit 1991 - über 30 Jahre

# Jugendwaldheim Roßberg e.V.

Forsthaus 1, 35085 Ebsdorfergrund – Tel.: 06424 – 5197

E-Mail: jugendwaldheim-rossberg@t-online.de; Homepage: www.jugendwaldheim-rossberg.de



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde  
und Förderer des Jugendwaldheims,

das Schuljahr 2022/2023 ist Geschichte und wir können es, nach drei Corona-Jahren, als ein erfolgreiches betrachten.. Wir haben unsere Projekte zum Teil den veränderten klimabedingten Erfordernissen angepasst. Das war und ist nicht immer einfach, aber die Kreativität unser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat dies ermöglicht. Die Zahlen der Klassen sowie die der Schülerinnen und Schüler, die das Jugendwaldheim im abgelaufenen Schuljahr besucht haben, entsprechen denen der Vor-Corona-Jahre.

Sorge macht uns nach wie vor die finanzielle Situation. Trotz des in diesem Jahr leicht erhöhten Zuschusses von Stadt und Landkreis klafft im Haushalt immer noch eine erhebliche Lücke. Sie ist vor allem den gestiegenen Personalkosten, der hohen Inflation und den erstmalig auftretenden, nicht unerheblichen, Kosten für Waldsicherungsmaßnahmen geschuldet. Inzwischen hat ein Gespräch mit den zuständigen Politikern von Stadt und Landkreis um eine langfristige Lösung, die auch Mittel für eine zumindest semiprofessionelle Führung der Geschäfte des Jugendwaldheims beinhalten stattgefunden. Eine Lösung gibt es aber noch nicht.

Mut gemacht hat uns eine Begehung unserer Scheunen und Nebengebäuden mit Herrn Fehr von der Denkmalagentur des Landkreises. Wir können mit den denkmalgeschützten Gebäuden doch mehr machen, als wir das ursprünglich gedacht hatten. Nun können wir konkrete Überlegungen angehen, wie wir, zusammen mit der Waldjugend Hessens der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die Gebäude für uns und die Waldjugend so ausbauen und gestalten, dass eine win-win Option durch die gemeinsame Nutzung ermöglicht wird.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, nicht zu heißen, erholsamen Sommer.

Nachhaltige Grüße  
Der Vorstand des  
Jugendwaldheims Roßberg e.V.

## Jugendwaldheim Roßberg erneut als „Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung“ zertifiziert

**Auf einer Auszeichnungsfeier des hessischen Umweltministeriums am 26. April 2023 wurden wir in Wiesbaden zum wiederholten Male als „Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und zertifiziert. Die erste Zertifizierung erhielt das Jugendwaldheim bereits 2013, also vor zehn Jahren.**

In ihrer Würdigung betonte die Vertreterin des Umweltministeriums, Angelika Schichtel, dass das Jugendwaldheim seit über 30 Jahren, und damit als eines der ältesten in Hessen, als außerschulischer Lernort im Sinne der Bildung für nachhaltige



Die Übergabe des Zertifikats im  
Umweltministerium durch Frau  
Schichtel

Entwicklung aktiv ist. Zugleich ist das Jugendwaldheim beratendes Zentrum des Landesprogramms „Umweltschule“ und wurde erst jüngst von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald als „Waldkönner“ zertifiziert.

Unser Bildungsangebot erfreut sich nach wie vor großer Nachfrage von Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt und

des Landkreises, so dass wir zeitweise nicht allen Nachfragen gerecht werden können. Unsere Angebote umfassen die Themenbereiche Wald, Wasser, Ernährung, Klima, Nachhaltigkeit. Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit ist es nach wie vor, die Angebotsthemen in den Lehrplänen der Schulen zu verankern und damit im Sinne des Nachhaltigkeitsge-

dankens Schulentwicklung zu betreiben. Auch im Bereich der Lehreraus- und -fortbildung machen wir hessenweit Angebote im Sinne nachhaltigen Lernens.

Hervorgehoben wurde von Frau Schichtel, dass es uns gelungen ist, unsere Angebote über die Jahrzehnte kontinuierlich den veränderten Bedingungen anzupassen. So wurde zum Beispiel das Naturerleben im Wald erweitert um den Aspekt des Klimawandels und seine aktuellen Auswirkungen auf die Entwicklung, das heißt die großflächige Schädigung des Waldes.

Eine erfolgreiche Kooperation besteht mit der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft GeWoBau Marburg zur gemeinschaftlichen Bepflanzung der Grünflächen durch Nachbarschaften mit Lernangeboten rund um den Klimaschutz und biologische Vielfalt. Dies ist *ein* Beitrag auf dem Weg Marburgs zur klimaneutralen Kommune.

Unsere Vorstandsmitglieder Peter Stier und Reinhold Jäger, die die Auszeichnung in Wiesbaden entgegennahmen, betonten bei der Übergabe, dass dies nur durch das Engagement und die Kompetenz der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich sei. Sie dankten zugleich der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie dem Land Hessen für die finanzielle und personelle Absicherung der Arbeit des Trägervereins.

## Endlich wieder Dämmerchoppen!

Coronabedingt konnte in den letzten Jahren kein Dämmerchoppen stattfinden.

Umso erfreuter waren alle Gäste, als sie sich am 30. Juni wieder zum beliebten Dämmerchoppen auf dem von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liebevoll gestalteten Gelände des Jugendwaldheims bei Speis und Trank und guten Gesprächen treffen konnten. Auch die neue Schuldezernentin der Stadt Marburg, Frau Nadine Bernshausen, ließ es sich nicht nehmen, uns einen Besuch abzustatten. Dabei konnte sie das Jugendwaldheim und seine Umgebung kennen lernen und einen ersten Eindruck über unsere Arbeit gewinnen. Auch die Roßberger waren wieder vertreten und genossen den Abend zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern und Freunden des Jugendwaldheims. Alle äußerten die Hoffnung, dass es künftig wieder regelmäßig möglich ist den Dämmerchoppen durchzuführen.



Freunden des Jugendwaldheims. Alle äußerten die Hoffnung, dass es künftig wieder regelmäßig möglich ist den Dämmerchoppen durchzuführen.

